

Legende

- blau Wanderweg LEICHT
- rot Wanderweg MITTEL
- grün andere markierte Wanderwege
- ◆ bewirtschaftete Hütten
- unbewirtschaftete Hütten
- ☐ Bergbahnen

Diese Karte ersetzt keine Wanderkarte!

Berge erleben
Bergbahneninfo Saalbach Hinterglemm Leogang

Herzlich Willkommen in der unvergesslichen Bergwelt von Saalbach Hinterglemm Leogang. Fünf Seilbahnen bringen Sie im Sommer bequem und sicher zu den Aussichtsbereichen.

Kohlmais | Schattberg | Reiterkogel | Zwölferkogel | Asitz von wo Sie das beeindruckende Panorama der Alpen genießen können. Zahlreiche Angebote für die ganze Familie, für Biker und Wanderer, sowie renommierte Veranstaltungen lassen Sie traumhafte Tage erleben und sorgen für viel Spaß und Abwechslung. Bei der Einkehr in unsere gemütlichen Almhütten verwöhnen Sie unsere Hüttenwirte mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Region. Lassen Sie einfach die Seele baumeln und genießen Sie die Ruhe und die traumhafte Landschaft der Pinzgauer Grasberge.

Preise und Betriebszeiten entnehmen Sie bitte dem aktuellen Bergbahneninfoheft.



Wanderinfo

Wanderkarte
Bei den Bergbahnen Verkaufsstellen und Info-Büros in Saalbach Hinterglemm Leogang ist die Wanderkarte für die gesamte Region mit einem Beiheft (Routen-Tipps und Spaziergänge) im Maßstab 1:25.000 erhältlich. Studieren Sie die Route vor Antritt der Wanderung auf der Karte und informieren Sie Ihren Unterkunftsgeber über die Tour und Zeitpunkt der Rückkehr. Holen Sie sich auch Tipps von Einheimischen.

Wetterinformation / TV-Panoramabild / Infokanal
Verfolgen Sie die Wetterlage und beachten Sie die aktuellen Wetterprognosen (Medien u. Einheimische). Ist ein Gewitter angekündigt, wählen Sie die Tour so, dass am frühen Nachmittag eine Schutzhütte auf der Route liegt oder, dass Sie bereits im Tal angekommen sind. Live-Information über die Wetterverhältnisse im Wandergebiet Saalbach Hinterglemm Leogang täglich im Fernseher Ihres Gastgebers.

Umwelt
Bitte nehmen Sie alle Abfälle wieder mit ins Tal und entsorgen Sie diese an den dafür vorgesehenen Stellen. Viele Alpenblumen stehen unter Naturschutz.

Gewitter in den Bergen
Gipfel, Grate, Bergrücken und Erhebungen sofort verlassen. Wasser-rinnen, Bäche, Seen, alleinstehende Bäume meiden. Gegenstände aus Metall (z.B. Wanderstock) in einiger Entfernung ablegen. Am besten in Hockstellung in freier Fläche warten, bis das Gewitter vorbei ist.

Schutzhütten
Falls das Wetter umschlägt (in den Bergen kann das schnell passieren) bzw. wenn Nebel einfällt, kehren Sie um oder suchen Sie in einer Hütte Schutz. Kehren Sie auch um, falls der Weg zu schwierig wird. Verlassen Sie niemals die markierten Wanderwege, vermeiden Sie

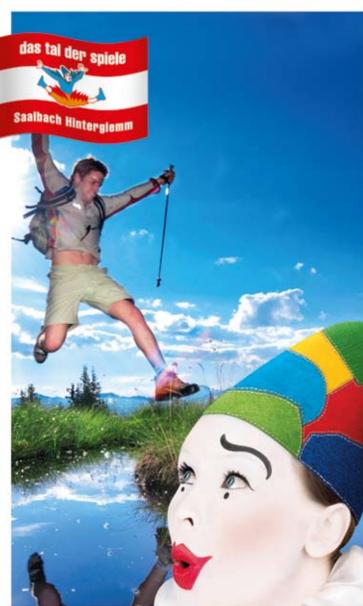
Abkürzungen. Im Frühsommer nicht über Schneefelder wandern (Abrutschgefahr).

Wanderausrüstung
Knöchelhohe Wanderschuhe mit Profilsohle (keine Turnschuhe), solider, wenn möglich wasserdichter Rucksack, Verbandszeug, Rettungsfolie, Regenschutz, Kopfbedeckung, warme Kleidung, winddichtes Übergewand, Wanderkarte, verstellbare Wanderstöcke, Sonnenschutzcreme, Sonnenbrille, Proviant, Getränke, Mobiltelefon.



TIPP: Kostenlos geführte Wanderungen (nähere Informationen bei den Tourismusverbänden).





natur-schauspiele	wasserspiele	sportspiele
festspiele	wissensspiele	kinderspiele

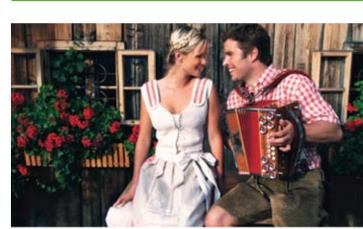
Wanderführer

29 ausgesuchte Wanderungen im Glemmtal



Info

Tourismusverband Saalbach Hinterglemm
 A-5753 Saalbach
 Telefon +43(0)654116800-68
 Fax +43(0)654116800-69
 contact@saalbach.com
 www.saalbach.com



wanderprogramm saalbach hinterglemm

Von Anfang Juni bis Ende Oktober bieten wir von Montag bis Freitag kostenlos geführte Wanderungen (die Auffahrten mit den Bergbahnen sind nicht inkludiert). Das Angebot reicht von der Familienwanderung bis zur Gipfelbesteigung und dies in allen Schwierigkeitsgraden. Unsere staatlich geprüften Wanderführer geben professionelle Tipps zum richtigen Verhalten in den Bergen und erteilen fachspezifische Auskünfte über die Flora und unsere herrliche Bergwelt. Im aktuellen Wochenprogramm sind Treffpunkte und Gehzeiten angeführt und dieses liegt in den Info-Büros in Saalbach und Hinterglemm auf und ist auch auf der Homepage www.saalbach.com und im Infokanal ersichtlich.



Wanderungen für die ganze Familie

1 Sonnentpromenade (blau)

Ausgangspunkt: Saalbach Ronachgut

Beschreibung: Dieser sehr gut beschilderte Wanderweg führt vorbei an den Bauernhöfen bis nach Jausern. Von dort geht es entlang der Saalach zurück nach Saalbach.

Gehzeit: 2 Stunden

2 Spielberg Runde (blau)

Ausgangspunkt: Oberdorf Saalbach, Hinterhagweg

Beschreibung: Gleich neben der Wildbacherverbauung (Hinweistafel) geht es entlang des Pascherweges Richtung Spielberghaus. Unmittelbar bei der kleinen Spielbergkapelle führt ein mäßig ansteigender Weg zur Wirtsalm und durch Wiesen- und Waldabschnitte weiter zur Maisalm. In gemütlichen 20 min Gehzeit ist man wieder beim Ausgangspunkt in Saalbach.

Gehzeit: 3 Stunden

3 Kohlmais Rundtour* (blau)

Ausgangspunkt: Bergstation der Kohlmaisgipfelbahn

Beschreibung: Vorbei an der Kohlmais Panoramabahn führt der schattenspendende Waldweg zur Schönleitenhütte. Der talwärts verlaufende Güterweg trifft nach ein paar Kahren auf den Hochwartweg. Anschließend gelangt man auf diesem Weg vorbei an der Thumeralm zur Kohlmais Mittelstation. Neben der Talfahrt mit der Seilbahn bieten sich auch mehrere Varianten für den Abstieg an.

Gehzeit: 3 Stunden

Tipp: Panoramaplattform an der Bergstation.

4 Kleberkopf 1.757 m (rot)

Ausgangspunkt: Bergstation der Kohlmaisgipfelbahn

Beschreibung: Nach dem Abstieg in den Sättel, dem Saalachtaler Höhenweg in westlicher Richtung folgend, gelangt man zum Spielbertörl. Auf dem Weg dorthin lädt eine kleine Unterstandshütte zur Pause ein. Entlang der Abhänge des Spielberghorn, führt der Weg zum Gipfel. Abstieg über Forstweg zum Spielberghaus und weiter nach Saalbach.

Gehzeit: 4 Stunden

Tipp: Der Kleberkopf ist bekannt für seine farbenprächtigen Alpenblumen.

5 Gerstreit Rundweg (blau)

Ausgangspunkt: Hinterglemm, Schwarzacherweg

Beschreibung: Beginnend beim Hotel Hasenauer führt dieser kleine Rundweg vorbei am Speicherbecken Gerstreit in den Schwarzachergraben und wieder zurück nach Hinterglemm.

Gehzeit: 2 Stunden

6 Höhenweg 4 (blau)

Ausgangspunkt: Hinterglemm, Hasenbachweg

Beschreibung: Dieser gut ausgeschilderte Weg umfasst Wald- und Wiesenstücke und endet beim Ortsteil Kolling. Zurück mit dem Wanderbus oder in einer Stunde Fußmarsch nach Hinterglemm. Die auf dem Weg befindlichen Hütten wie Pfefferalm, Rosswaldhütte und Sonnhof laden zur Einkehr ein.

Gehzeit: 3 Stunden

7 Zwölferkogel Rundweg (blau)

Ausgangspunkt: Mittelstation Zwölferkogelbahn

Beschreibung: Auf einem Teilschnitt der Route Nr. 8 gelangt man zum schön angelegten Speicherteich. Von dort talwärts über Forststraßen zur Ellmaualm und weiter über Schwarzachergraben nach Hinterglemm.

Gehzeit: 3 Stunden

8 Reiterkogel 1.818 m (rot)

Ausgangspunkt: Mittelstation Reiterkogelbahn

Beschreibung: In einer guten Stunde Anstieg erreicht man über die Route 5 den Gipfel des Reiterkogel mit dem neuen Gipfelkreuz. Vorbei am sogenannten Wetterkreuz (Martler) wandert man zur Reiteralm und weiter zur Mittelstation.

Gehzeit: 3 Stunden

Tipp: Am Gipfel sehr schöner Rundblick auf die umliegende Bergwelt.

9 Talschluß Höhenweg (blau)

Ausgangspunkt: Lengau, Busstation

Beschreibung: Der schön angelegte Rundwanderweg gibt einen Einblick in den Talschluss, mit all seinen faszinierenden Bergwanderzielen.

Streckenverlauf: Mitterlengau - Forsthofalm - (Saalalm) - Lindlingalm

Gehzeit: 3 1/2 Stunden

Bergwandern auf unseren höchsten Gipfeln!

10 Asitzkopf 1.914 m (rot)

Ausgangspunkt: Kohlmaisgipfelbahn, Bergstation

Beschreibung: Entlang des Saalachtaler Höhenweges wandert man zum Wildenarkkogel und über Schönleiten zum Gipfel des Asitzkopfes.

Nach dem Abstieg zur Schönleitenhütte wählt man den Waldweg über Thumeralm zur Mittelstation der Kohlmaisgipfelbahn. Von hier bieten sich neben der Abfahrt mit der Bahn mehrere Abstiegsmöglichkeiten an.

Gehzeit: 4 1/2 Stunden

11 Spielberghorn 2.044 m (rot)

Ausgangspunkt: Kohlmaisgipfelbahn, Bergstation

Beschreibung: Dem Saalachtaler Höhenweg folgend zum Spielbertörl und über den kräfteraubenden, steilen Steig zum Gipfel. Als lohnender Abstieg empfiehlt sich die Variante über Mitterhöndl, weiter hinab zu den Almen und über Route 33b hinauf zum Spielbertörl. Über Wirtsalm und Maisalm steigt man nach Saalbach ab.

Gehzeit: 6 Stunden

Tipp: An den Hängen des Spielberghorns sind immer wieder Murrentiere zu beobachten.

12 Stemmerkogel 2.123 m (rot)

Ausgangspunkt: Schattberg x-press, Bergstation

Beschreibung: Diesen viel begangenen Berggipfel erreicht man am besten über die Marxtennscharte mit Abstieg über Hackelbergeralm und Bergstadt nach Hinterglemm.

Gehzeit: 4 1/2 Stunden

13 3-Gipfel-Tour mit Hochkogel 2.249 m

Hochsaalbachkogel und Medakogel (rot)

Ausgangspunkt: Schattberg x-press Bergstation

Beschreibung: Diese attraktiven Gipfel erreicht man über den Pinzgauer Spaziergang. Der steile Anstieg, ausgehend vom Seetörl, zum Hochkogel erfordert gute Kondition. Die weitere Überschreitung des Felsgrates am Hochsaalbachkogel verlangt Trittsicherheit und teilweise auch etwas Schwindelfreiheit. Der einfache Abstieg über Medakogel, Hackelbergeralm und Bergstadt nach Hinterglemm rundet diese Tour ab.

Gehzeit: 6 Stunden

14 Bärensteigkogel 2.225 m (rot)

Ausgangspunkt: Schranke Güterweg Huberalm, Schwarzachergraben

Beschreibung: Diesen einsamen Berggipfel erreicht man über Huber Grund- und Hochalm - Medalscharte und weiter zum Gipfel. Der Abstieg über das Sommer- tor über Berger- und Vogelhofalm führt wieder zum Ausgangspunkt zurück. Auf Grund seiner Abgeschiedenheit wird dieser Gipfel selten begangen.

Gehzeit: 6 1/2 Stunden

15 Manlitzkogel 2.247 m (rot)

Ausgangspunkt: Zwölferkogelbahn, Bergstation

Beschreibung: Nach der aussichtsreichen Überschreitung von Hohe Penhab und Schönhoferwand gelangt man von der Stoffennieder in mehreren Serpentinaugen steil zum Gipfel.

Abstieg: Über Panoramaweg und Höhenweg 6 zur Ellmaualm und weiter zur Mittelstation der Zwölferkogelbahn.

Gehzeit: 5 Stunden

Tipp: Alternativer Abstieg über Unterzehntner Hochalm in den Vogelalgraben und nach Lengau mit einer Gehzeit von 6 Stunden.

16 Sonnspitze (2.062 m) (rot)

Ausgangspunkt: Lengau, Busstation

Beschreibung: Am Jugendgästehaus Mitterlengau vorbei entlang der Route 3 zur verfallenen Eibing Grundalm und weiter über das Henlabjoch zur Sonnspitze.

Abstieg: Entlang des anspruchsvollen Gratweges zum Spieleckkogel (1998m) und über Route 3 zurück nach Lengau.

Gehzeit: 5 1/2 Stunden

Tipp: Der Abstieg ist auch über Reichkendkopf zur Reiterkogelbahn möglich.

17 Staffkogel (2.115 m) (rot)

Ausgangspunkt: Lengau, Busstation

Beschreibung: Man folgt taleinwärts der Route 3, vorbei an der verfallenen Eibing Grundalm und über Almgelände hinauf zum Henlabjoch. Danach auf der nördlichen Seite des Staffkogels zum Oberreiterjoch und weiter zum Gipfel.

Abstieg: Über Route 2 nach Lengau.

Gehzeit: 5 1/2 Stunden

18 Saalkogel 2.007 m (rot)

Ausgangspunkt: Lindlingalm, Talschluss

Beschreibung: Ausgehend von Ossmann Grund- und Hochalm führt diese Überschreitung des Saalkogels über Oberreiterjoch zum Gipfel. Der Abstieg hinab in das Saaljoch und zur Saalalm führt uns wieder zum Ausgangspunkt zurück.

Gehzeit: 4 1/2 Stunden

Tipp: Bei dieser Bergwanderung ist ein Abstecher zum Gipfel des Raubers sicher lohnenswert.

19 Schusterkogel 2.207 m (rot)

Ausgangspunkt: Lindlingalm, Talschluss

Beschreibung: Vorbei am Teufelswasser führt links ein anspruchsvoller Steig zur Schusterscharte und weiter über sanftes Almgelände zum Gipfel.

Abstieg: Über die Oberzehntner Hochalm durch den Vogelalgraben nach Lengau

Gehzeit: 5 1/2 Stunden

Tipp: An den Nordhängen des Schusterkogel sind immer wieder Gämsen zu beobachten.

20 Geisstein 2.363 m

ausgehend von der Zwölferkogelbahn (rot) Ausgangspunkt: Bergstation Zwölferkogelbahn

Beschreibung: Entlang des aussichtsreichen Kammes führt dieser Weg über mehrere Berggipfel wie Hohe Penhab, Schönhoferwand, Mittagkogel und Leitenkogel zum Geisstein

Abstieg: Über den anspruchsvollen Wanderweg zur Schusterscharte und weiter über Route 2 zur Lindlingalm

Gehzeit: 7 Stunden

Achtung: Die Besteigung des Geisstein ist trittsicheren Bergwanderern vorbehalten. Im gesamten Talschluss kann man immer wieder Steinadler beobachten.

21 Geisstein 2.363 m (rot)

Ausgangspunkt: Lengau Busstation

Beschreibung: Der Asphaltstraße folgend bis zur Steffalm und danach links abzwiegend in den Vogelalgraben. Entlang der Route 1 bis zur Murauer Hochalm, weiter auf die Leitenscharte und über den relativ steilen Anstieg zum Gipfel

Abstieg: Über den anspruchsvollen Wanderweg gelangt man zur Schusterscharte und weiter über Route 2 zur Lindlingalm

Gehzeit: 7 Stunden

Achtung: Die Besteigung ist nur trittsicheren Bergwanderern vorbehalten.

22 Tristkogel 2.095 m (rot)

Ausgangspunkt: Lindlingalm, Talschluss

Beschreibung: Auf gut markierter und nicht zu verfehlender Route gelangt man vorbei an der Ossmannalm zum Saaljoch. Der Direktanstieg zum Gipfel ist trittsicheren und schwindelfreien Bergwanderern vorbehalten

Abstieg: Nach der Überschreitung steigt man zum Tor, weiters über Pfandebenalm zur Lindlingalm ab

Gehzeit: 5 1/2 Stunden

Tipp: Bei dieser klassischen Route empfiehlt sich ein kurzer Umweg zum Hochtorsee.

23 Gamshag 2.178 m (rot)

Ausgangspunkt: Lindlingalm, Talschluss

Beschreibung: Unmittelbar nach dem Teufelswasser führt links ein anspruchsvoller Steig zur Schusterscharte. Teils am Bergrücken und an den Abhängen entlang geht es zum Hochtör. Hier windet sich der Weg empor zum Teufelssprung und über den aussichtsreichen Kamm zum Gamshag.

Abstieg: Als Abstiegsroute wählt man den gut markierten Weg über das Saaljoch zurück zum Ausgangspunkt.

Gehzeit: 6 1/2 Stunden

Themenwege

30 Montelino

31 Kodok

32 Heilkräuter- und Alpenblumenweg

33 Wanderlehrpfad

Aussichtsreiche Panoramawanderungen

24 Pinzgauer Spaziergang (rot)

Ausgangspunkt: Schattberg x-press, Bergstation

Beschreibung: Dieser Klassiker bietet auf der gesamten Strecke faszinierende Ausblicke auf die schnee- und gletscherbedeckten Hohen Tauern im Süden und den Kalkalpen im Norden.

Routenverlauf: Marxtennscharte – Seetörl – Klingertörl – Klamm-scharte – Rohrertörl – Schmittenhöhe

Gehzeit: 6 Stunden

Tipp: Für Konditionsstarke empfiehlt sich die Überschreitung des Maurekogel.

25 Saalachtaler Höhenweg (rot)

Ausgangspunkt: Kohlmaisgipfelbahn, Bergstation

Beschreibung: Dieser einzigartige Panoramaweg mit seinen naturbelassenen Hochmoor- und Waldabschnitten führt sehr abwechslungsreich bis zum Gipfel der Sausteige.

Routenverlauf: Wildenarkkogel – Schönleiten – Geierkogel Unterstandshütte – Lochalmköpfl – Sausteige

Abstieg: nach Viehhofen

Gehzeit: 6 Stunden

Tipp: Vom Lochalmköpfl besteht die Möglichkeit über den Durchenkopf nach Saalfelden/Biberg zu wandern.

26 Panoramaweg (rot)

Ausgangspunkt: Zwölferkogelbahn, Bergstation

Endpunkt: Schattberg x-press, Bergstation

Beschreibung: Dieser an den Hängen der Berggipfel des Schwarzachergrabens verlaufende Weg bietet immer wieder wunderschöne Ausblicke nach Hinterglemm und zu den Hohen Tauern

Routenverlauf: Seekar – Stoffennieder – Sommerfor – Seetörl – Marxtennscharte – Schattberg Ostgipfel

Gehzeit: 7 Stunden

Achtung: Nur für konditionsstarke Wanderer geeignet.

27 Schattberg Höhenrundweg

mit Saalbachkogel 2.082 m (rot)

Ausgangspunkt: Schattberg x-press, Bergstation

Beschreibung: Neben einer herrlichen Aussicht auf die umliegende Bergwelt und das gesamte Glemmtal bestiegt man auch einen schönen Berggipfel

Routenverlauf: Schattberg-Höhenrundweg nordsseitig – Marxtennscharte – Samersattel – Saalbachkogel – Seetörl – retour über Pinzgauer Spaziergang zum Schattberg Ost.

Gehzeit: 4 1/2 Stunden

28 Kammwanderung Hochalm (rot)

Ausgangspunkt: Reiterkogelbahn

Beschreibung: Nach der sehr einfachen Besteigung des Reichkendkopf, führt diese aussichtsreiche Höhenwanderung entlang des Kammes zum Spieleckkogel

Abstieg: Über die Route 3 nach Lengau

Gehzeit: 5 1/2 Stunden

Tipp: Gute Bergwanderer können diese Tour auch Richtung Henlabjoch verlängern.

29 Floraweg

Beschreibung: Diese kleine Panoramawanderung führt vom Schattberg zur Limbergalm und über den Güterweg wieder zurück zum Gipfel

Abstieg: nach Jausern möglich

Gehzeit: ca. 2 Stunden; von der Limbergalm

